

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote blieb im Januar bei 3,2%

Solothurn, 9. Februar 2017 – Im Januar 2017 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 65 auf 4'744 (Vormonat: 4'679, Vorjahresmonat: 4'632) Personen. Die Arbeitslosenquote stagnierte bei 3,2% (Vorjahresmonat: 3,2%, CH: 3,7%). Der Anstieg ist auf saisonale Effekte zurückzuführen.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 7'309 (Vormonat: 7'272, Vorjahresmonat: 6'954) und war damit um 37 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote bleibt bei 5,0% (Vorjahresmonat: 4,8%, CH: 5,0%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 4,5%. Die Region zählte Ende Januar 2'403 Stellensuchende, eine Person mehr als im Vormonat. In der Region Grenchen blieb die Quote bei 6,4%. Dies bei einer Zunahme von zwei Personen auf 868 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland veränderte sich von 4,0% auf 3,9%. Dies bei 17 Stellensuchenden weniger. Mit 52 Personen höher schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote stieg von 5,4% auf 5,5%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 4,9%. Hier wurden eine Person weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet hat.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'140 (Vormonat 4'126) Männer als stellensuchend registriert, 14 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'897

Männer. 3'169 Frauen (Vormonat 3'146) waren im Januar 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 23 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'057 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 43,4% (Vorjahresmonat 44,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer erhöhte sich im Berichtsmonat von 3'923 auf 3'950 Personen. Dies entspricht einer Zunahme von 27 Personen. Ende Januar 2017 waren mit 3'359 Ausländern (Vormonat 3'349) 10 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 46,1% auf 46,0% (Vorjahresmonat 45,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um eine Person auf 296 Personen, womit die Quote bei 4,1% stehen blieb. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 718 auf 709 Personen. Die Quote reduzierte sich von 5,6% auf 5,5%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrte bei 6,2%. Hier waren es elf Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stieg von 6,2% auf 6,3%. Dies bei 41 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 4,1% auf 4,0% und zählte 13 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 14 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen nahmen die Stellensuchenden um sechs Personen ab. Die Quote sank von 4,7% auf 4,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats November 2016 haben 94 Personen (Vormonat 113 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 75 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 835 auf 956 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 673 auf 921 Personen zu. Rund 58% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 180 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'353 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'410) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 19,4% auf 18,5%.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2016 rechnet die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 18'706 Ausfallstunden in 33 Betriebsabteilungen ab. Im Oktober waren es 18'522 Ausfallstunden in 35 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 372 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es ebenfalls 372 Personen.

Im Januar 2017 meldeten sich elf Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind sieben Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 158 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 263 Personen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.